

Pink Ladies freuen sich schon aufs nächste Mal

9. Anti-Brustkrebs-Lauf in Goslar bringt 1047 Euro für den Verein „Leben mit Krebs“ und die Herzenswünsche ein

Goslar. Pink ist keine Farbe, sondern eine Lebenseinstellung. Frei nach diesem Motto ging der 9. Anti-Brustkrebs-Lauf der „Pink Ladies“ in den Wallanlagen am Zwinger in Goslar über die Bühne.

167 Teilnehmerinnen nutzten den Tag, um in den Wallanlagen 2,5 Kilometer oder ein Mehrfaches davon zu laufen, zu gehen, zu walken. Der Erlös durch die Teilnahmespenden,

1047 Euro, ging in diesem Jahr an den Verein „Leben mit Krebs“ unter der Leitung von Eike Hulsch für das Projekt „Herzenswunsch“.

Medizinische Themen

Wie immer bei guter Stimmung und dieses Mal auch bei gutem Wetter gab es ein interessantes und informatives Rahmenprogramm. Eröffnet wurde die Veranstaltung von Renate Lucksch, Bürgermeisterin der Stadt Goslar, und Dr. Ulrich Diers als Vertreter der niedergelassenen Gynäkologen. Weiter ging es mit einem Vortrag von Dr. Ute Heskamp, Allgemeinmedizinerin aus Vienenburg, zum viel diskutierten Thema „Osteoporose – was können wir tun?“.

Der nächste Redner war Martin Schaberg, Leiter der physiotherapeutischen Praxis Medicus in Bad Harzburg, mit dem Thema: „Lymphdrainage und Mikronährstoffe als zwei starke Helfer für die körpereigene Regeneration“. Aurelia Jankute, Oberärztin des Brustzentrums der Asklepios-Harzkliniken Goslar, begrüßte alle Besucherinnen und Besucher im Namen der Klinik und informierte über den



Der Anti-Brustkrebslauf der „Pink Ladies“ in den Goslarer Wallanlagen war ein voller Erfolg und steigerte die Vorfreude auf das zehnte Mal im nächsten Jahr. Fotos: Privat



Der Erlös geht an den Verein „Leben mit Krebs“: (v.l.) Gudrun Wietusch, Eike Hulsch, Angelika Siebert und Rita Prinz.

kommenden Informationsabend über Brustkrebs im Rahmen der Patientenakademie.

Ehrenamtliche Helfer

Nach dem allgemeinen Aufwärmern, durch das Christina Hadler als Moderatorin wieder mit Spaß und

Lachen leitete, fiel der Startschuss zum 9. Anti-Brustkrebs-Lauf in Goslar. Er wäre ohne die tatkräftige Unterstützung durch viele Helfer und Sponsoren nicht möglich gewesen. Die Pink Ladies freuen sich schon auf das nächste Jahr mit dem zehnten Lauf in Goslar. red